



Aktionstag: Offene Kirchen in historischen Stadtkernen (er)leben Samstag, 22.10.2005

Beeskow – St. Marien Kirche

Kontakt / Ansprechpartner

Daniela Häfner
03366 - 22949



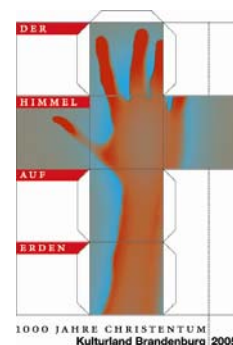
Objektbeschreibung

Die 1373 bis 1433 erbaute Kirche erhielt in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts ihr jetziges Aussehen. Ende des Zweiten Weltkrieges, am 24. April 1945, stand die Kirche unter Beschuss. Sie brannte fast völlig nieder, das Gewölbe stürzte ein. Als Notkirche wurde das südliche Seitenschiff der Kirche ausgebaut. Durch viel Engagement Einzelner wurde der völlige Verfall der Kirche verhindert. Erst ab 1992 begann man mit dem umfangreichen Wiederaufbau. Die Fassade, die Fenster und die Stützpfeiler im Inneren wurden aufwändig saniert. Im Jahr 2000 erhielt die Kirche ein neues Dach, und 2002 bekam sie, unterstützt durch eine Spendenaktion der Beeskower, eine neue Kirchturmspitze. Heute wird die Kirche für Konzerte, Ausstellungen und andere Veranstaltungen genutzt.

Besichtigungszeiten April – Oktober:

10.00 – 12.30, 13.30 – 17.00 Uhr

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

10:00 Uhr	Öffnung der St. Marien Kirche
10:00 bis 17:00 Uhr	Informationsstand zur Geschichte und Wiederaufbau der Kirche
11:00 Uhr	Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern
14:00 Uhr	Kirchenführung
17:00 Uhr	„Musik für St. Marien: Johann Sebastian Bach und seine Schüler“ mit Luise Haugk (Barockoboe) und Christian Skobowsky (Orgel, Freiberg/ Sa.)

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:

